

Aufg. Steinbruch am Hollberg ENE von Dischingen

Status: schutzwürdig

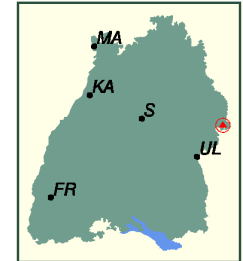
Land-/Stadtkreis: Heidenheim

Gemeinde: Dischingen
Gemarkung: Dischingen

TK25-Nr.: 7228 Neresheim-Ost
R/H-Werte: 3601700 / 5397260

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Am Hollberg ca. 1.750 m ostnordöstlich von Dischingen und rund 11 km südwestlich des Rieskraterands wurde ein Steinbruch betrieben, in dem Gesteine des Ries-Ereignisses abgebaut wurden. Es handelt sich überwiegend um Bunte Trümmersmassen (XT) aus Bunter Brekzie und vergriestem Oberjura. Ältere Aufschlussbereiche zeigen rundliche, fast wollsackähnliche Verwitterungsformen. Die in der Bunter Brekzie enthaltenen, meist kleineren Oberjuraschollen sind stark zerkleinert (kleinscherbig, zu Kalksand zerrieben) und kalkig zusammengebacken. Daneben kommen auffallend gerundete bis 1 m im Durchmesser aufweisende Gerölle vor, deren glatt geschliffene Oberfläche z. T. noch Striemen als Folge der Verlagerung durch den Impakt aufweisen.